

Brahms-Fest in München. — Die vorbereitenden Arbeiten für das vom 10. bis 14. September im königlichen Odeon in München stattfindende Brahms-Fest sind zum Abschluß gelangt. Die Stadt München beteiligte sich an den Zeichnungen für den Garantiefonds mit einem bedeutenden Betrage und wird einen Empfang der Festgäste im Rathause veranstalten. Dem Ehrenkomitee des Festes, dem zahlreiche Vertreter der Kunst- und Musikwelt aus Deutschland, Österreich und England angehören, sind der Oberbürgermeister und zahlreiche andere Persönlichkeiten beigetreten.

*** Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Catalogue des bibliothèques de feu M. L. van 't Hoff, docteur en médecine à Rotterdam, M. Joh. Beltmann, docteur en médecine et oculiste à Harlem, M. Jan Beltmann, docteur en médecine et dermatologiste à Amsterdam, M. A. L. Zaalberg, docteur en sciences physiques et mathématiques, professeur à l'école moyenne à den Helder et de plusieurs autres successions: Sciences médicales chimiques, exactes et naturelles avec une collection remarquable d'instruments de médecine, de chirurgie et de gynécologie, microscopes, etc. provenant entre autres de M. A. Geyl, docteur en médecine et gynécologiste à Leyde. 8°. 106 S. 1949 u. 181 Nrn. — Versteigerung: 5.—9. Juli 1909 durch Burgersdijk & Ntermans in Leyden.

Katalog einer Sammlung aus limburgischem Adelsbesitz u. a. Gemälde alter und neuer Meister: Boucher, Canale, Dou, Franken, van Goyer, Hobbema, d'Hondecoeter, Jordaens, Molenaer, Moucheron, Netscher, Ruisdael, Rembrandt etc. etc. Aquarelle, Zeichnungen, Radierungen, Kupferstiche, japanische Farbholzschnitte, Antiquitäten aller Art, Waffen, Elfenbein-Miniaturen, Dosen, Fayencen, Porzellan, Eisen, Kupfer, Zinn, Bronzen, Silber, Bergkristall, Uhren, Holzschnitzereien, Perser-Teppiche, Möbel und Einrichtungsgegenstände. 4°. 47 S. 563 Nrn. mit 4 Tafeln Abbildungen. — Versteigerung am 17. und 18. Juni 1909 durch Ant. Creutzer vorm. M. Lempertz in Aachen.

Das literarische Echo. Halbmonatschrift für Literaturfreunde. Herausgeber: Dr. Josef Ettlinger. Verlag von Egon Fleischel & Co. in Berlin. 11. Jahr. Heft 18. 15. Juni 1909. 4°. Sp. 1269—1340.

Inhalt: Dreißig oder fünfzig? Von Max Burdhard (Wien). [Betrifft die Urheber-Schutzfrist.] — Carl Busse, Literaturgeschichte. — Franz Servaes, Aus dunklen Bezirken. — Ernst Lissauer, Neue Lyrik. — Alexander Elster, Alt-Weimar und Alt-Jena. — Max Hochdorf, Romane von Meredith †. — R. Schaufal, W. v. Scholz, Gedichte. — Echo der Zeitungen / Echo der Zeitschriften / Echo des Auslandes / Echo der Bühnen / Kurze Anzeigen / Meinungsaustausch / Nachrichten / Der Büchermarkt.

Periodica. Zeitschriften und Publikationen gelehrter Gesellschaften. — Antiqu-Katalog No. 369 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 95 S. 1119 Nrn.

Roma. Libri — Pianta — Vedute. (Italia. Parte III.) Alte und seltene Bücher über Rom, Ansichten und Pläne der ewigen Stadt. — Antiqu-Katalog No. 10 von C. Lang & Co. in Rom. 8°. 187 S. 1795 Nrn. mit Abbildungen auf 4 Tafeln und im Text.

Dieser Katalog hat in der Kölnischen Zeitung vom 8. Juni folgende gerechtfertigte Beurteilung erfahren: Mirabilia Romae wurden im Mittelalter mit Vorliebe die für deutsche Rompilger bestimmten Wegweiser und Reiseführer genannt, die mit mehr frommer Bewunderung als wissenschaftlicher Kenntnis die Kirchen, Denkmäler und sonstigen Merkwürdigkeiten der ewigen Stadt behandelten. Seitdem sind zu Hunderten und Tausenden topographische Werke über Rom gedruckt worden: in Form von Pilger- und Reiseführern oder von Reisetagebüchern und historisch-archäologischen Beschreibungen, oder von Stadtplänen und Ansichten der Plätze, Denkmäler, Paläste und Villen Roms. Vieles davon ist wieder verloren gegangen oder in Vergessenheit geraten, manches nur in wenigen Exemplaren noch vorhanden und fast unbekannt, aber auch die Fülle des mehr oder minder Bekannten ist so ungeheuer groß, daß noch niemand bis jetzt das gesamte für die Stadtentwicklung und Baugeschichte Roms seit dem Mittelalter wichtige gedruckte Material wissenschaftlich bearbeitet, gründlich geprüft oder auch nur bibliographisch zuverlässig zusammengestellt hat. Ein

einzelner könnte natürlich heute eine solche Riesenarbeit nicht mehr bewältigen. Einen wertvollen Beitrag aber zur Bibliographie der römischen Stadtentwicklung bietet obiger Katalog, der wohl die reichste Sammlung des einschlägigen Materials an Büchern und Kunstblättern enthält, die überhaupt bis jetzt veröffentlicht worden ist. Mit deutscher Gründlichkeit und Zuverlässigkeit haben die Besitzer der Buchhandlung ihre seit Jahren mit geduldiger Ausdauer geschaffene Sammlung dem Liebhaber und Forscher vor Augen geführt und die trodene Reihe von Titeln mit ansprechenden Nachbildungen alter Rom-Ansichten geschmückt. Die rund 1800 Nummern des Katalogs sind übersichtlich in drei Hauptgruppen untergebracht. Die erste enthält allgemeine Werke, Sammelwerke, Reisebeschreibungen, Führer, Mirabilia, die zweite umfaßt Stadtpläne, Vogelschauansichten, Panoramen von Rom, in der dritten sind Einzelwerke, Beschreibungen, Ansichten usw. der verschiedenen Denkmäler, Ruinen, Kirchen, Plätze, Tore, Villen, Brunnen usw. vereinigt. Da findet man die seltensten Sachen, von denen das eine oder andere überhaupt nur noch in wenigen Bibliotheksexemplaren vorhanden ist; neben prächtigen Stichen berühmter Künstler die unbeholfenen Versuche mittelalterlicher Rombesucher, die Merkwürdigkeiten der Stadt im Bilde wiederzugeben, dann die naiven alten Wegweiser für Jubiläumspilger, woran sich das Bilderwerk des um 1630 berühmten Fremdenführers und Schweizeroffiziers Giovanni Alto (Hans Groß), Martin Zeillers 1640 in Frankfurt erschienenen Itinerarium Italiae u. a. als Überleitung zu den neuzeitlichen Reisewerken anreihen. Für Romfreunde ist der Langsche Katalog eine unschätzbare Fundgrube von Kenntnissen und Hinweisen; er hat aber noch eine andere, allgemeinere Bedeutung. Wer aus Erfahrung weiß, wie unentwickelt und rückständig trotz der unendlichen Fülle des Materials immer noch das römische Antiquariatsgeschäft ist, der sieht mit Genugtuung, wie auf diesem wichtigen Gebiet deutscher Fleiß und deutscher Ernst endlich systematisch neue Wege bahnen.

Summer Reading 1909. Being the Summer Number of the Publishers' Weekly (The American book trade journal). Vol. LXXV No. 22 (whole Nr. 1948). May 29, 1909. Gr.-8°. S. 1739—1842. Mit zahlreichen Abbildungen.

Personalmeldungen.

*** Jubiläum.** — Am heutigen Tage feiert Herr Gottwalt Schiller, Inhaber der Firma Otto Aug. Schulz Verlag G. Schiller in Leipzig, das dreißigjährige Jubiläum seiner Tätigkeit in der Firma J. M. Gebhardt's Verlag in Leipzig. Nachdem er 1893 von dem früheren Chef, Herrn Leopold Gebhardt, zum Prokuristen ernannt worden war, wurde er 1894 nach dessen Tode mit der vollen Geschäftsführung beauftragt und konnte vor fünf Jahren in voller Gesundheit und Arbeitsfrische, von zahlreichen Freunden und Kollegen beglückwünscht, sein 25jähriges Jubiläum begehen, dessen auch an dieser Stelle gedacht wurde. — Wir sprechen heute dem verehrten Jubilar, der das in ihn gesetzte Vertrauen stets glänzend gerechtfertigt hat, aufs neue unsere herzlichsten Glückwünsche aus. Möge er in voller Gesundheit und Arbeitskraft noch lange an seiner Stelle wirken! In multos annos!

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Fingierte Bestellung!

(Vgl. Börsenblatt Nr. 32.)

Zwei Berliner Firmen:

Bernhard Staar, Buchhandlung in Berlin SW. 48, Friedrichstraße 5, und

Buchhandlung des Ostdeutschen Jünglingsbundes in Berlin C., Sophienstraße 19,

machten uns die Mitteilung, daß auch sie wie die Firma Spaeth (Börsenbl. Nr. 132) telephonische Bestellungen auf: Wadernann, Charakteristik homöopathischer Medikamente, erhielten. Der angebliche Besteller war in beiden Fällen nicht zu ermitteln und hat auch die bestellten Bücher nicht reklamiert. Red.